

Ludwig van Beethoven 9. Sinfonie – eine Brücke zwischen Japan und Deutschland

Wussten Sie, dass die Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125 von Ludwig van Beethoven ein fester Bestandteil des Jahresendes in Japan ist und dass Zehntausende von Chorgruppen und Orchestern dieses Stück spielen und singen?

Im Jahr 1983 wurde die Osaka-jo Hall (Osaka Schloss-Halle) als eine „Aufschwung bringende“ Maßnahme gemäß dem „Osaka 21. Jh. Plan“ gebaut. Da die Einweihung zum Jahresende geplant war, wurde beschlossen, die 9. Sinfonie mit einem Chor aus 10.000 Personen zu veranstalten. Heute ist das „Suntory presents Beethoven’s 9th with a cast of 10.000“ eines der größten Konzerte der Welt.

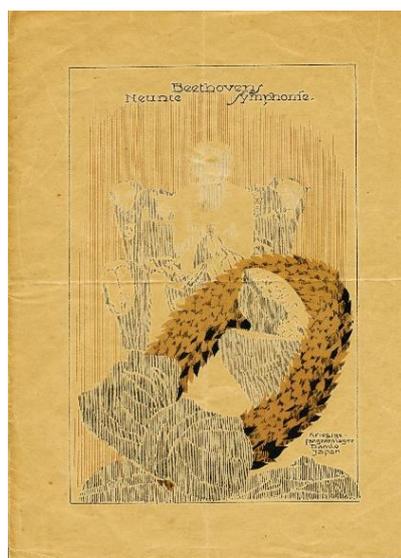
<https://www.mbs.jp/daiku/english/>

Im Jahr 1985, wurde „The Ryogoku Kokugikan Sumo Arena“ in Tokyo gebaut, und um die Rückkehr der Einrichtung nach Ryogoku zu feiern, wurde ein Konzert „Kokugikan mit 5000 Sängern“ geplant. <https://www.5000dai9.jp/>

Bei beiden Konzerten kommen Hobby-Sänger zusammen, üben mehrere Monate und treten zusammen mit berühmten Dirigenten und u.a. professionellen Solisten auf.

Seit der Uraufführung in Wien im Jahr 1824 wird die 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven mit Chor die gemeinsame Kunst aller Menschen genannt und geliebt, nicht nur zum Hören, sondern auch zum Singen und Spielen. Die Idee, „zum Jahresende die 9. Sinfonie“ zu spielen, kam ursprünglich aus dem Jahr 1918. Begonnen hat alles nach dem 1. Weltkrieg in Leipzig, als der Wunsch nach Frieden hervorkam. Diese Tradition wird immer noch an Silvester vom berühmten Gewandhausorchester in Leipzig fortgesetzt.

Die erste Aufführung der 9. Sinfonie in Japan war am 1. Juni 1918, in einem Gefangenenlager in der Stadt Naruto (früheres Stadtviertel Bando) in der Tokushima Präfektur in Shikoku. Die Musiker waren deutsche Soldaten, die Gefangene der japanischen Armee waren. In diesem Gefangenenlager, wurden von 1917 bis 1920 ca. 1000 von rund 4700 deutschen Soldaten, die in Chintao/China inhaftiert wurden,





untergebracht. Der damaliger Leiter, Matsue Toyohisa, konnte das Gefühl der Besiegten verstehen, denn er hatte selbst aus dem alten Aizu Clan stammend mit der Armee der neuen Regierung gekämpft und verloren. Daher, trotz des Tadels von der Armee, er sei den Gefangenen gegenüber zu freundlich, achtete er auf eine menschenwürdige Behandlung der deutschen Soldaten, die für ihr „Vaterland durchaus bis zum Ende gekämpft haben“ und erkannte ihre selbstständige Freiheit so weit wie möglich an.

Daher beschäftigten sich die Deutschen mit verschiedenen Tätigkeiten und übten sich in ihnen vertrauten Bereichen. In der Druckerei wurde eine Zeitung „Die Baracke“ regelmäßig gedruckt und es gab auch eine Konditorei. Auch künstlerische Aktivitäten, wie eine Schauspielertruppe und ein Orchester, wurden erlaubt, die zu vielen Erstaufführungen in Japan führten. Die Aufführung der kompletten Sätze der 9. Sinfonie von Beethoven am 1. Juni 1918 wird trotz unvollständiger Instrumente und der Formation als die erste in Asien bestätigt.



Auf einem ca. 57.000 qm großen Grundstück wurde Sport und Musik betrieben und es fand ein reger Austausch mit den dortigen Bewohnern statt. Auch wurde die Herstellung von Brot und Wurst weitergegeben. So wurden die Gefangenen vertraulich mit „Doitsu-san“ (Herr



Deutscher) angeredet. Es entstand eine geschichtliche Tatsache, passend zur Ode "An die Freude", ein Gedicht von Friedrich von Schiller über die Liebe der Menschen und Friede auf der Welt, die bei Beethoven einen tiefen Eindruck hinterlassen hat. Das Bando Gefangenenlager wurde als Mustergefangenenlager anerkannt, aber als alle Gefangenen nach dem 1. Weltkrieg heimkehrten, wurde es im April 1920 geschlossen. Danach geriet das Gefangenenlager in Vergessenheit, und es blieb nur der

Gedenkstein zurück, der den verstorbenen Kameraden gewidmet war.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde der Gedenkstein der deutschen Soldaten von Bewohnern entdeckt, gereinigt und der Austausch zu den Deutschen wiederbelebt. Die Episode wurde im Buch und Film vorgestellt, so dass die Geschichte weit und breit bekannt wurde. Durch die Spende der Aufführungsprogramme



ehemaliger Gefangener stellte man fest, dass die 9. Sinfonie im Gefangenenlager zum ersten Mal aufgeführt wurde. Auf dem ehemaligen Gefangenenlager wurde das Städtische Doitsu Kan ((Deutsches Haus) von Naruto gebaut.

Die neunte Sinfonie wurde bei verschiedenen Gelegenheiten gespielt.

Im Dezember 1943, als die japanische Studenten ihr Studium früher abschließen mussten, um sich in den Krieg zu begeben, wurde die Ode "An die Freude" für sie gespielt, um ihnen zu gratulieren. Nach dem Krieg spielten es Studenten, die den Krieg überlebten, um den verstorbenen Studenten zu gedenken.

Bei drei Olympischen Spielen, von 1956 bis 1964, haben die Mannschaften von Ost- und West-Deutschland als Gesamtdeutsche Mannschaft teilgenommen und gemeinsam als Hymne das Lied „Freude schöner Götterfunken“ aus dem Finalsatz der 9. Symphonie von Beethoven gewählt.

Auch bei den Olympischen Winterspielen 1998 in Nagano hat der japanische Dirigent Seiji Ozawa bei einer Fernsehübertragung Chöre über fünf Kontinente dirigiert.

Nach dem großen Erdbeben in Tohoku dirigierte der indische Dirigent Zubin Mehta ebenfalls diese Sinfonie, um den zahlreichen Opfern zu gedenken.

Vielleicht erinnern Sie sich, dass, als die Mauer von Berlin fiel, der Dirigent Leonard Bernstein im Dezember des Jahres 1989 westliche Orchesterspieler angesprochen hat nach Berlin zu kommen und zusammen die Sinfonie zu spielen. Damals wurde statt „Freude“ „Freiheit“ gesungen.

Die 9. Symphonie wird gebraucht, wenn sich Einheit unter Menschen, unter dem Volk, unter Verstorbenen und Lebenden und unter Ländern wünscht und sie besitzt eine starke, zu Herzen gehende Kraft.

Im Doitsu-kan hat man dieses Jahr, anlässlich des 100. Jubiläums der ersten

Aufführung, am 1. Juni das Konzert, genau wie vor 100 Jahren, um 18:30 Uhr mit ca. 80 Sängern vor dem Gebäude wieder auferstehen lassen. Zum Konzert waren auch 17 Nachkommen, Enkel und Urenkel der deutschen Soldaten eingeladen, und auf dem Höhepunkt der Ode „An die Freude“ wurden sie von ca. 1200 Zuschauern mit Beifall begrüßt.



Eine deutsche Urenkelin meinte, „sie ist sehr bewegt, nach 100 Jahren die 9. Symphonie an der gleichen Stelle hören zu können. Sie hofft, dass die Freundschaft zwischen Deutschland und Japan weiter erhalten bleibt.“



Im Doitu-kan befinden sich über 600, u.a. gestiftete Exponate ehemaliger Gefangener, wie Fotos, Zeitungen, Briefe, Ölgemälde und Tonwaren..

Durch sie ist es möglich, das Leben und die Denkweise der Deutschen vor 100 Jahren ein Stück weit kennenzulernen, ebenso wie auch die Japaner dieser Zeit, die sich mit dem „Doitsu-san“ ausgetauscht haben.

Besonders „Das 9. Sinfonie Theater“ ist ein Muss, in dem die Geschichte der Erstaufführung der 9. Sinfonie in Bildern gezeigt und vom einem Roboter erzählt wird. Es lohnt sich bestimmt den Ort zu besuchen!

Dieser Ort wurde von dem „Herrn Deutschen“ in Japan am meisten geliebt.

„Wo sonst in der Welt hat es je ein Gefangenenlager gegeben wie in Bando?“

„Wo sonst in der Welt hat es je einen Lagerkommandanten gegeben wie Matsue?“

Zitat des ehemaligen Insassen im Gefangenenlager Bando

Paul Kley

Quelle:The Naruto German House

Abendzeitung der Nikkei Keizai Shimbun am 30.Mai, 2018

Naruto City official Website

<http://www.city.naruto.tokushima.jp/contents/daiku/deutsch/about.html>

<https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-409687.html>

Keiko Kasagi (Ulrike Back)

ルートヴィヒ・ヴァン・ベートーヴェン交響曲第 9 番—ドイツと日本の架け橋

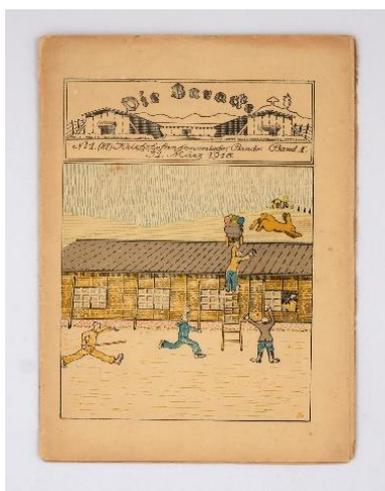
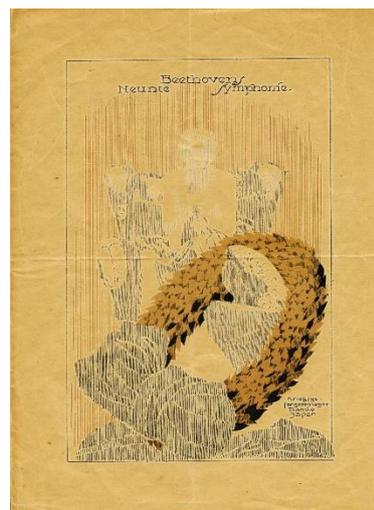
ルートヴィヒ・ヴァン・ベートーヴェンの交響曲第 9 番のコンサートが、日本の年末の風物詩の一つとして、何万人もの人がコーラスやオーケストラでこの作品を演奏し、歌っているのをご存知でしょうか？

1983 年、「大阪 21 世紀計画」の拠点として大阪城ホールが建てられ、落成式が年末に予定されました。これを祝って、1 万人ものコーラスで第九を歌うコンサートが開催され、今日、「サントリ—1 万人の第九」は世界最大規模のコンサートの一つです。<https://www.mbs.jp/daiku/>

1985 年には両国国技館が完成し、国技館が両国に戻ってくることを祝って「国技館 5000 人の第九コンサート」が開催されました。<https://www.5000dai9.jp/>

この両方のコンサートでは、一般公募の参加者が集まって数か月の練習を積み、著名な指揮者とプロのソリストなどを迎えて歌います。

ベートーヴェンの「第九」(交響曲第 9 番「合唱付き」)は、1824 年に音楽の都ウィーンで初演されて以来、人類共通の芸術と称され、聴くだけではなく、ともに歌い、演奏する音楽として、親しまれています。「年末に第九を」というアイデアが芽吹いたのは 1918 年のこと。第一次世界大戦が終わって平和を願う声が高まった頃にドイツのライプツィヒで始まり、その後は名門オーケストラであるライプツィヒ・ゲヴァントハウス管弦楽団が、毎年の大晦日に演奏し続けてきました。



そんな「第九」が日本で初めて演奏されたのは、1918 年

6 月 1 日、四国の徳島県鳴門市(当時は板東町)にあった板東俘虜(ふりよ)収容所でのことでした。演奏を行ったのは第 1 次世界大戦で日本軍の捕虜となったドイツ兵たちでした。この

1917年4月に開設された収容所には1917年から20年まで、中国・青島で捕虜となったドイツ兵約4700人のうち、約1000人が収容されていました。当時の松江豊寿所長は旧会津出身で、自身も会津藩のため新政府軍と戦い、負けたことから、敗者の感情に理解があったのです。ですから、陸軍から捕虜に対して甘い、と非難されながらも、「祖国のために戦い抜いた者」としてドイツ兵



の人権を尊重し、できるかぎりの自主的な生活を認めていました。そのため、ドイツ兵たちは秀でた分野を活かして、様々な活動に取り組みました。印刷所では、「ディ・バラック」(バラックの意)という新聞が定期的に発行され、喫茶店もありました。劇団やオーケストラなどの芸術的な活動も認められ、日本初演の曲も多くありました。1918年6月1日のベートーヴェンの交響曲第9番は楽器や編成などは不完全ながらも全楽章が演奏され、アジア初演とされています。

約5万7千平方メートルの敷地で、スポーツや音楽、地域住民との交流も積極的に行われ、パンやソーセージ作りの技術も伝えられ、親しみを込めて「ドイツさん」と呼ばれるようになるほど打ち解けていました。ベートーヴェンが感銘を受けた詩人フリードリヒ・フォン・シラーによる、人間愛や世界平和を歌った『歓喜の歌』の詩に相応しい史実があったのです。

板東収容所は模範収容所とされていましたが、その後捕虜が帰国し、第一次大戦後の1920年4月に閉鎖され、て、人々の記憶から失われてしまいました。そして亡くなった仲間を追悼した慰霊碑だけが残りました。



しかし、第二次大戦後、藪に埋もれていたドイツ兵の慰霊碑を住民が見つke、清掃して、交流が復活しました。その様子は本や映画などで紹介され、広く知られたエピソードとなりました。そして元捕虜から公演プログラムなどの寄贈を受け、収容所で第九の演奏が行われていたことが判明しました。また、収容所跡地には鳴門市ドイツ館が建設されました。

「第九」は様々な状況のもと、演奏されてきました。

1943年12月に、上野奏楽堂で第2次大戦で学徒出陣のため卒業を早期に繰り上げた学生たちの壮行会で「第九」の『歓喜の歌』が演奏されました。終戦後、生還した学生たちが再び「第九」を演奏して、帰らぬ仲間たちを追悼しました。

1956年から1964年までのオリンピック3大会で、当時、分裂状態にあった東ドイツと西ドイツが東西統一ドイツ選手団として参加し、表彰式での国歌演奏時はベートーヴェンの交響曲第9番の歓喜の歌を使用しました。

1998年、長野冬季オリンピックの開会式では、小澤征爾がテレビ中継で世界五大陸をつないで合唱を指揮しました。また、東北の大震災の後、犠牲者を追悼するためにインド出身のズービン・メータが指揮したのも「第九」です。

ご記憶かもしれませんが、1989年12月にはベルリンの壁が崩壊した直後、指揮者のレナード・バーンスタインが声をかけ、欧米の名門オーケストラ楽員がベルリンへ集結して第九を演奏しました。その折には「フロイデ！（歓喜）」を「フライハイ！（自由）」と置き換えて歌われました。

「第九」は人々の間で、国民の間で、生きている者と亡くなった者の間で、そして国々との間の融合が望まれているときに演奏されています。私たちに強く訴えかける力がこの交響曲にはあるのです。



鳴門ドイツ館では今年、第九初演100年目を記念して、当時と同様に6月1日午後6時半にあわせて、男性約80人の合唱で再現したコンサートが、ドイツ館前広場で開かれました。会場には、収容されていたドイツ兵の孫やひ孫など17人の子孫も招かれ、クライマックスの「歓喜の歌」を歌い上げると、およそ1200人の観客から大きな拍手が送られました。収容されていたドイツ兵のひ孫の女性は、「100年後に同じ場所に来て『第九』を聴くことができ感動しています。これからもドイツと日本の友好が続いてほしいです」と話していました。

ドイツ館にはドイツ人の元捕虜から寄付されたものなど、600点以上の展示品があり、写真や新聞、手紙や油絵、陶器などを通して幅広く100年前のドイツ人の生活や考え

方を知ることができます。同時に“ドイツさん”と交流した当時の日本人も知ることができます。中でも、第九初演のエピソードが映像とロボットで語られる「第九シアター」は必見です。ぜひ一度訪れる価値はあるでしょう！

日本で一番ドイツさんに愛されたところ

世界のどこに、バンドーのようなラーゲル(収容所)があったでしょうか？

世界のどこに、マツエ大佐のようなラーゲル・コマンダー(指揮官)がいたでしょうか？

元坂東捕虜収容所捕虜

パウル・クライの言葉

出典:

鳴門市ドイツ館

日本経済新聞 2018年5月30日夕刊

鳴門市サイトマップ

<http://doitsukan.com/what.html>

<http://www.city.naruto.tokushima.jp/contents/daiku/about.html>

<https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-409687.html>

笠置 恵子